

Riester 2015 – gegen jeden populistischen Querschlag ratet das IVFP die Riester-Policen zum 7-ten Mal in Folge!

Altenstadt/WN, August 2015 – Der Juli 2015 war sehr heiß in Deutschland, sowohl bei den Temperaturen als auch bei der Diskussion zum Thema Riester. So durchliefen einige Pro- und Contra-Meinungen die Medien und der geneigte Leser hatte den Eindruck, hier werde durch die überwiegende Negativberichterstattung mal wieder versucht, sich ins Gespräch zu bringen.

Inhaltlich gesehen war dies bestenfalls eine Sommerloch-Diskussion – denn Fakt ist, Riester lohnt sich!

Es gibt nämlich keinen Grund, das Riester-Sparen schlecht zu reden – insbesondere im Hinblick auf die Rendite. Das Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) hat bereits seit längerem festgestellt: Riester lohnt sich nahezu immer. Selbst – oder eben gerade in der Niedrigzinsphase.

Wenn der Staat die Zinsen niedrig hält, sollte sich der Staat auch an der Altersvorsorge beteiligen. Mit Riester klappt das wunderbar.

Die Aussage in den Medien, Riester-Verträge eignen sich besonders für die Besserverdiener, rief natürlich harsche Reaktionen hervor¹. Denn damit wird in erster Linie die Skepsis der Verbraucher gegenüber Riester geschürt, obwohl Riester ein wichtiger Baustein in der privaten Altersvorsorge ist - das zeigen auch die Zahlen des GDV². „Aber eben nur **ein** Baustein, der sich allerdings für nahezu jeden lohnt,“ so Frank Nobis, IVFP-Geschäftsführer, „das belegen von uns durchgeführte Berechnungen. Auch der gegenwärtig vorherrschende Niedrigzins macht die Rentabilität von Riester nicht zunichte. Selbst wenn man lediglich den Höchstrechnungszins von 1,25 Prozent zugrunde legt, erzielen Riester-Policen immer noch nennenswerte Renditen. Im Vergleich zu nicht geförderten Sparalternativen ist Riester unschlagbar.“

Geht man von der durchschnittlichen laufenden Verzinsung aus – diese liegt derzeit bei 3,20 Prozent³ – fällt die jährliche Rendite nach Steuer und Zulage für eine 40-jährige Angestellte mit Kleinkind bei einem Jahresbrutto von 30.000 Euro mit 3,7 Prozent vergleichsweise hoch aus. Bei einem Ehepaar mit zwei Kleinkindern kann die Rendite auf einen Vertrag der Frau auch über 8 Prozent betragen, bei einem gemeinsamen Jahreseinkommen von 50.000 Euro. Dabei gilt in der Regel: je geringer das Jahresbrutto desto höher die Förderquote. Aber auch Gutverdiener profitieren über die komplette steuerliche Förderung der Riesterbeiträge. Folglich gibt es nur Gewinner, unabhängig davon, ob man über ein hohes oder niedrigeres Einkommen verfügt. „Bei einer Laufzeit von 20 bis 30 Jahren ist davon auszugehen, dass das Zinsniveau irgendwann wieder steigen wird. Dass sich das dann wiederum positiv auf die Rendite eines Riester-Vertrags auswirken wird, ist logisch“, so Nobis weiter.

¹ <http://www.versicherungsjournal.de/versicherungen-und-finanzen/diw-und-riester-ziemlich-beste-freunde-werden-sie-nicht-122857.php>

² <http://www.gdv.de/wp-content/uploads/2015/07/GDV-Lebensversicherung-in-Zahlen-2015.pdf>

³ http://www.assekurata.de/uploads/tx_news/Kurzpraesentation_UEberschussbeteiligung_2015.pdf

Welche Tarife top sind, zeigt das neue Riester-Rating vom IVFP

In seinem siebten Rating zu Riester-Rentenversicherungen hat das IVFP 74 Tarife von 47 Anbietern auf bis zu 85 Einzelkriterien untersucht. Die Gesamtnote setzt sich wie in allen anderen Analysen auch aus vier Teilbereichsnoten (Unternehmensqualität, Rendite, Flexibilität sowie Transparenz & Service) zusammen.

Die Einteilung der Produkte erfolgte in vier Kategorien: Klassische Tarife, fondsgebundene Tarife mit Beitragserhaltsgarantie (fmb) sowie den Kategorien „Comfort“ und „Indexpolice“.

Zu den führenden Anbietern im Riester-Rentenrating 2015 zählen neben Allianz, Alte Leipziger und Stuttgarter auch HDI, R+V, Nürnberger sowie PB.

Unter <http://www.vorsorge-finanzplanung.de/Riester-Rating2015> stehen die Ergebnisse online zur Verfügung.

Unter www.einfach-mehr-Vorsorge.de/Riester-Tariffinder besteht die Möglichkeit, sich anhand des Riester-Tariffinders das passende Produkt ermitteln zu lassen.

Weitere Informationen gibt es unter www.ivfp.de.

Die Ergebnisse im Überblick

Die Top-Tarife der Kategorie „klassisch“ aus insgesamt 74 untersuchten Riester-Rentenversicherungen:

Rang	Unternehmen	Riester-Rating 2015: Tarif (klassisch) Stand: 31.07.2015	Teilbereichsnote Unternehmen	Teilbereichsnote Rendite	Teilbereichsnote Flexibilität	Teilbereichsnote Transparenz	Gesamtnote
1	Allianz Lebensversicherungs-AG	Allianz RiesterRente Klassik	1,1	1,7	1,1	1,6	1,3
2	R+V Versicherung AG	R+V-RiesterRente	1,3	1,8	1,4	1,8	1,5
2	ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.	FiskAL	1,3	2,0	1,3	1,6	1,5
3	NÜRNBERGER Lebensversicherung AG	ZulagenRente	1,9	1,4	1,2	1,7	1,6
3	Stuttgarter Lebensversicherung a.G.	RiesterRente classic	1,4	1,9	1,1	2,2	1,6
3	HanseMerkur24 Lebensversicherung AG	RiesterMeister	1,9	1,4	1,0	2,4	1,6
3	Debeka Lebensversicherungsverein a. G.	Förderrente	1,1	1,8	1,9	2,2	1,6
3	Hannoversche Lebensversicherung AG	Riester-Rente HL Garant	1,5	1,6	1,7	2,1	1,6
4	PB Lebensversicherung AG	PB-Förder-Rente I klassik	1,5	1,6	1,6	2,4	1,7
4	HanseMerkur Lebensversicherung AG	Riester Care	2,0	1,9	1,0	2,0	1,7
4	HUK-COBURG-Lebensversicherung AG	Riester Rente	1,5	1,7	2,2	1,5	1,7
4	Cosmos Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	Klassische Riester-Rente	1,7	1,4	2,3	1,5	1,7
5	Württembergische Lebensversicherung AG	RiesterRente Plus	2,0	1,7	1,5	1,8	1,8
5	VOLKSWOHL BUND LEBENSVERSICHERUNG a.G.	Riester-Rente	1,8	2,3	1,0	2,3	1,8
5	neue leben Lebensversicherung AG	Riesterrente classic	1,7	1,9	1,7	1,9	1,8
5	Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG	RiesterRente	1,6	2,5	1,4	1,7	1,8
6	AachenMünchener Lebensversicherung AG	RiesterRente STRATEGIE PLUS	2,0	1,7	1,5	1,7	1,8
7 bis 13	Es folgen weitere 13 Gesellschaften mit Noten von						1,9 bis 3,3
Durchschnitte 2015			2,0	2,1	2,1	2,2	2,1




Die Top-Tarife der Kategorie „fondsgebunden mit Beitragserhaltsgarantie“ aus insgesamt 74 untersuchten Riester-Rentenversicherungen:

Rang	Unternehmen	Riester-Rating 2015: Tarif (fondsgebunden mit Garantien) Stand: 31.07.2015	Teilbereichsnote Unternehmen	Teilbereichsnote Rendite	Teilbereichsnote Flexibilität	Teilbereichsnote Transparenz	Gesamtnote
1	Allianz Lebensversicherungs-AG	Allianz RiesterRente Invest alpha-Balance	1,1	1,3	1,4	1,7	1,3
1	Stuttgarter Lebensversicherung a.G.	RiesterRente performance safe	1,4	1,1	1,1	2,4	1,3
2	ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.	Alfonds-Riester	1,3	1,4	1,6	1,8	1,4
3	NÜRNBERGER Lebensversicherung AG	ZulagenRente OptimumGarant	1,9	1,1	1,3	2,1	1,5
4	Württembergische Lebensversicherung AG	Genius RiesterRente Plus	2,0	1,1	1,4	1,7	1,6
5	die Bayerische	Riesterrente ZUKUNFT	1,8	1,3	2,1	1,4	1,7
5	HDI Lebensversicherung AG	TwoTrust Vario Riesterrente	2,2	1,6	1,3	1,6	1,7
6	AXA Lebensversicherung AG	Relax Rente Chance	1,6	1,7	1,9	2,1	1,8
6	Provinzial NordWest Lebensversicherung AG	Riester GarantRente Vario	1,7	1,8	1,9	2,0	1,8
6	HanseMercur Lebensversicherung AG	Riester Care Invest	2,0	1,8	1,3	2,5	1,8
6	Continentale Lebensversicherung AG	Continentale VorsorgePlusPlan	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8
7	Lebensversicherung von 1871 a. G. München	Performer RieStar	1,9	2,0	1,6	2,1	1,9
7	Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG	RiesterRente Invest	1,6	2,3	1,7	2,0	1,9
7	VOLKSWOHL BUND LEBENSVERSICHERUNG a.G.	Fondsgebundene Riester-Rente	1,8	2,4	1,1	2,6	1,9
7	AachenMünchener Lebensversicherung AG	RiesterRente STRATEGIE PLUS SRG	2,0	1,8	1,9	1,9	1,9
8 bis 14	Es folgen weitere 13 Gesellschaften mit Noten von						2,0 bis 3,4
Durchschnitte 2015			2,0	2,2	2,0	2,3	2,3

Die Top-Tarife der Kategorie „Comfort“ aus insgesamt 74 untersuchten Riester-Rentenversicherungen:

Rang	Unternehmen	Riester-Rating 2015: Tarif (Comfort) Stand: 31.07.2015	Teilbereichsnote Unternehmen	Teilbereichsnote Rendite	Teilbereichsnote Flexibilität	Teilbereichsnote Transparenz	Gesamtnote
1	Allianz Lebensversicherungs-AG	Allianz RiesterRente KomfortDynamik	1,1	1,5	1,1	1,7	1,3
2	Württembergische Lebensversicherung AG	Genius RiesterRente Plus	2,0	1,3	1,1	1,6	1,5
3	PB Lebensversicherung AG	PB Förder-Rente I Premium	1,5	1,6	1,5	2,4	1,6
4	Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG	RiesterRente Invest	1,6	2,8	1,1	1,9	1,9
4	Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG	Förder Renteinvest DWS Premium	2,2	2,0	1,4	2,0	1,9

Die Top-Tarife der Kategorie „Indexpolizen“ aus insgesamt 74 untersuchten Riester-Rentenversicherungen:

Versicherer (Produkt)	Schichtenabdeckung	Strategiewechsel (sichere Verzinsung vs. Index)	Finanzierung der Indexpartizipation	Auswahl der zur Verfügung stehenden Indizes	Aufteilung der Überschussverwendung	Anzahl der Indexstichtage	Ausgezeichnet vom IVFP
Allianz (IndexSelect)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	Zu jedem Indexstichtag möglich	Cap p. m. (Juni 2015: 3,4 %)	EURO STOXX 50	0, 25, 50, 75, 100 %	4	
AXA (Relax Rente Classic)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	Mit Zustimmung zu jedem Indexstichtag möglich	Cap p. m. und Partizipationsquote bei Bedarf (Februar 2015: 4,0 %)	Europa Aktienindex mit 15C basierend auf dem EURO STOXX 50	---	1	
Condor (INDEX-Rente)	Basisrente Riester-Rente pr. RV	Zu jedem Indexstichtag möglich	Cap p. m. (August 2015: 2,25 %)	EURO STOXX 50	---	1	
HDI (TwoTrustSelekt)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	Zu jedem Indexstichtag möglich	Steuerung der Partizipation innerhalb des Index (MultiSelekt Konzept)	MultiSelekt Konzept	---	12	
R+V (IndexInvest)	Basisrente Riester-Rente pr. RV	Zu jedem Indexstichtag möglich	Cap p. m. (August 2015: 2,25 %)	EURO STOXX 50	---	1	
Volkswohl Bund (Klassik modern)	Basisrente Riester-Rente bAV pr. RV	Zu jedem Indexstichtag möglich	Indexquote p. m. (Juli 2015: 70 % bzw. 75 %)	DAX EURO STOXX 50	---	1	

Das **Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP)** ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen, das sich auf private und betriebliche Altersvorsorge spezialisiert hat. Im Jahr 2001 gegründet und mit Hauptsitz in Altstadt/WN steht es unter der fachlichen Leitung von Prof. Michael Hauer, Frank Nobis und Prof. Dr. Thomas Dommermuth. Einer der drei Geschäftsbereiche beruht auf



der Bewertung von Vorsorgeprodukten, Erstellung von Gutachten und Zertifizierung von Beratungsprozessen im Bereich der Finanzplanung. Die Softwareentwicklung ist eine weitere Domäne des Instituts: Individuelle Online-, Offline- oder Serverlösungen gehören hier ebenso zum Leistungsspektrum wie die Anbindung von Software an entsprechende Tarifprogramme. Über seine eigene Akademie bietet das Institut ein umfangreiches Spektrum an Fachseminaren und Weiterbildungen an. Zu seinen Kunden zählen zahlreiche namhafte Unternehmen wie AachenMünchener, Allianz, AXA, Canada Life, Commerzbank, Concordia, Fidelity, HDI, LBS, Postbank, Sparkassen Finanzgruppe, Standard Life, Stuttgarter Versicherung, Union Investment, Versicherungskammer Bayern, Zurich Deutscher Herold, neue leben, Swiss Life u.v.a.

Abdruck honorarfrei. Bei Abdruck oder redaktioneller Erwähnung bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank!

Pressekontakt:

Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH
Tabea Nawothnig
Auf der Haide 1
92665 Altenstadt / WN
Tel: 09602 / 944 928 0
Fax: 09602 / 944 928 10
E-Mail: presse@vorsorge-finanzplanung.de